

Entwurf

**Verordnung des Bundesministers für Finanzen, mit der die Verordnung betreffend Unbilligkeit der Einhebung im Sinn des § 236 BAO geändert wird**

Aufgrund des § 236 der Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2018, wird verordnet:

Die Verordnung des Bundesminister für Finanzen betreffend Unbilligkeit der Einhebung im Sinn des § 236 BAO, BGBl. II Nr. 435/2005, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 449/2013, wird wie folgt geändert:

*1. In § 3 wird der Strichpunkt am Ende der Z 2 durch einen Punkt ersetzt.*

*2. § 3 Z 3 entfällt.*

*3. § 4 lautet:*

„§ 4. (1) § 3 in der Fassung des BGBl. II Nr. 449/2013 tritt mit 1. Jänner 2014 in Kraft.

(2) § 3 in der Fassung des BGBl. II Nr. xxx/2019 tritt mit 1. Juli 2019 in Kraft. § 3 in der Fassung des BGBl. II Nr. 449/2013 ist weiterhin

1. auf die Einigung in einem Verständigungsverfahren nach einer anderen Rechtsgrundlage als dem EU-Besteuerungsstreitbeilegungsgesetz – EU-BStbG, BGBl. I Nr. xx/2019, anzuwenden, wenn diese vor dem 1. Juli 2019 stattgefunden hat;
2. auf die Einigung in einem Schiedsverfahren zur Verhinderung der Doppelbesteuerung nach einer anderen Rechtsgrundlage als dem EU-BStbG anzuwenden, wenn diese vor dem 1. Juli 2019 stattgefunden hat.“